

Leipzig

Einfacher zum Termin

[04.05.2023] Ein neues Terminmodul nutzt die Leipziger Fahrerlaubnis- und Gewerbebehörde. Es ergänzt das bisherige System um wichtige Funktionen und wird in anderen Leipziger Ämtern und Abteilungen bereits erfolgreich eingesetzt.

Um die Terminvereinbarung in der Fahrerlaubnis- und Gewerbebehörde weiter zu vereinfachen, hat Leipzig das bislang eingesetzte Terminmodul um eine gesamtstädtische Lösung ergänzt. Dabei handelt es sich nach Angaben der Stadt in Sachsen um ein benutzerfreundlicheres, auf allen mobilen Endgeräten nutzbares sowie um wichtige Funktionen erweitertes System. „In der Kfz-Zulassung nutzen wir das neue Terminmodul seit Januar 2022 und konnten damit die Vergabe effizienter und anwenderfreundlicher gestalten“, sagt Matthias Laube, Leiter des Ordnungsamts. „Insbesondere der Erinnerungsservice per E-Mail hat dazu beigetragen, dass sich die Terminausfälle deutlich reduziert haben.“

Die Termine lassen sich zudem künftig über einen Link in der Terminbestätigung einfacher als bislang stornieren, heißt es vonseiten der Stadt. Frei gewordene Zeitfenster stehen dann sofort wieder zur Verfügung. Im Wartebereich der Fahrerlaubnisbehörde werde mit dem neuen System außerdem ein bequemer Check-in möglich. In der Terminbestätigung seien hierfür ein QR-Code sowie eine Terminnummer angegeben. Wenn es die Auslastung der Behörde zulasse, werden Bürgerinnen und Bürger damit direkt aufgerufen, auch wenn sie früher als vereinbart vor Ort sind.

Die neue Terminvereinbarung soll bald auch in weiteren Bereichen der Stadtverwaltung eingeführt werden. Hierzu gehören etwa die Ausländerbehörde, Teile der Sicherheitsbehörde des Ordnungsamts sowie das Sozialamt und das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege. Das Amt Bürgerservice, das die stadtweite Umsetzung verantwortet ([wir berichteten](#)), ebenso wie die Abteilung Wohngeld des Sozialamts nutzen das Terminsystem bereits.

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Leipzig, Termin-Management